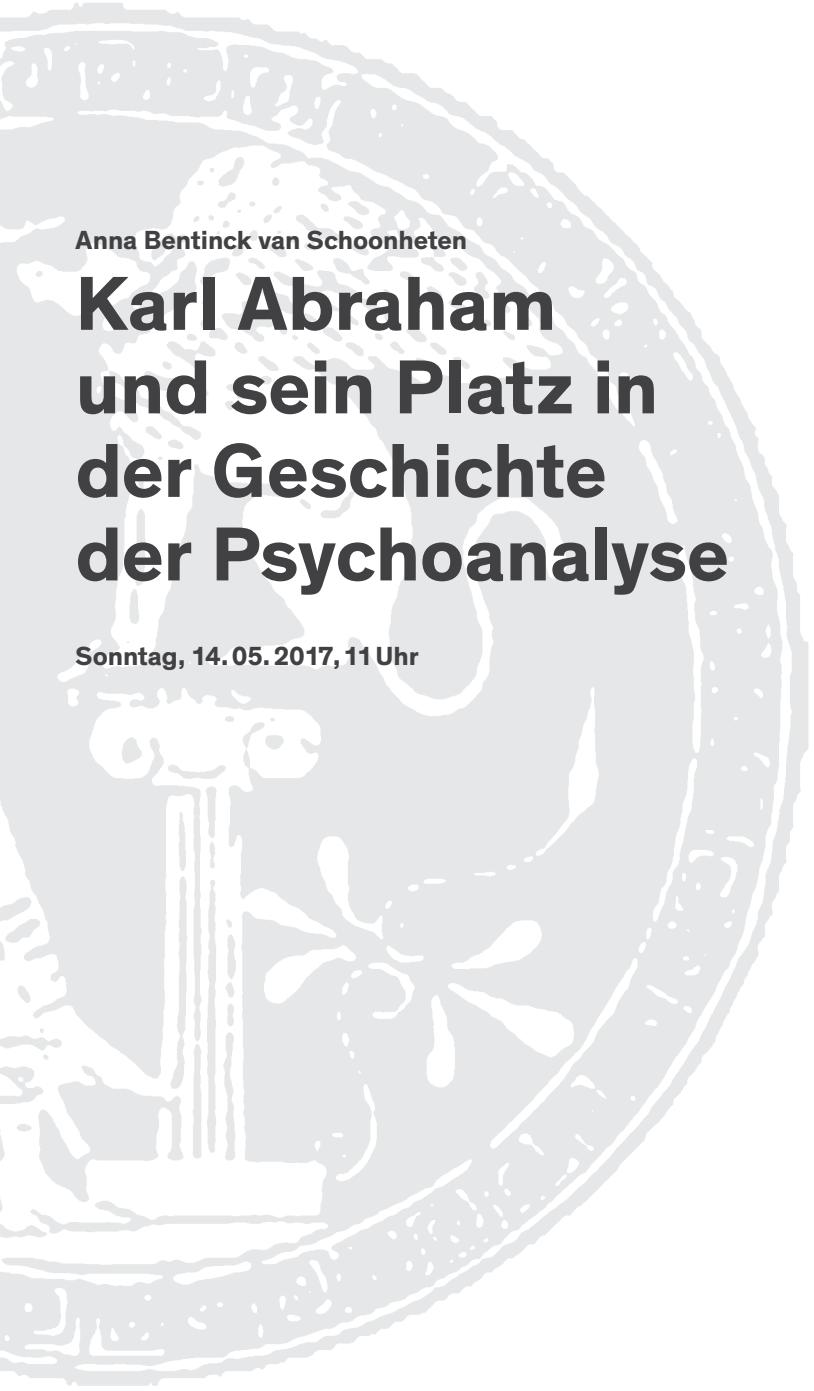


25. KARL-ABRAHAM-VORLESUNG

Anna Bentinck van Schoonheten

Karl Abraham und sein Platz in der Geschichte der Psychoanalyse

Sonntag, 14.05.2017, 11 Uhr



25. KARL-ABRAHAM-VORLESUNG

Anna Bentinck van Schoonheten

Karl Abraham und sein Platz in der Geschichte der Psychoanalyse

Sonntag, 14. Mai 2017, 11 Uhr

Vortrag in deutscher Sprache

Eintritt 10€, ermäßigt 5€

In ihrem Schaubild aus dem Jahr 2009 stellen Elisabeth Young-Bruehl und Christine Dunbar die hundertjährige Geschichte der Psychoanalyse in Form eines Zeitstrahls dar. Carl Gustav Jung, Ernest Jones zusammen mit Melanie Klein und die Französische Schule erhalten eigene Traditionslinien, für Freud und die Freudianer ist ein sehr breites Linienfeld reserviert, für Rank und Adler wie auch für Ferenczi werden ebenfalls eigene Zweige angelegt. Karl Abraham ist hingegen kaum zu finden. Ohne die Erwähnung eigener Schüler wird er der Freud'schen Linie eingemeindet. Sein eigenständiges Werk wird übergangen.

Vor dem Hintergrund ihrer jahrelangen Beschäftigung mit Leben und Werk Karl Abrahams stimmt Anna Bentinck van Schoonheten dieser Einschätzung nicht zu. In ihrem Vortrag wird sie der Frage nachgehen, wie sich die Bedeutung Karl Abrahams für die Geschichte der Psychoanalyse angemessen bestimmen lässt. Ist Karl Abrahams Platz in der psychoanalytischen Theoriebildung zwischen Freud und Klein anzusiedeln? Um darauf eine Antwort zu finden, wird sie zunächst das Verhältnis von Freud und Abraham und dann auch das von Abraham und Klein untersuchen.

Dr. phil. Anna Bentinck van Schoonheten arbeitet als Psychoanalytikerin in freier Praxis in Amsterdam und ist Mitglied der Niederländischen Psychoanalytischen Gesellschaft sowie der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPA). Sie ist Vorsitzende des Herausgebergremiums der Niederländischen Zeitschrift für Psychoanalyse und ausgewiesene Kennerin der frühen Geschichte der Psychoanalyse. Ihr spezielles Forschungsinteresse gilt Sigmund Freud und dem Geheimen Komitee. Ihre umfassende Biografie Karl Abrahams aus dem Jahr 2013 wurde gerade ins Englische übersetzt: Karl Abraham, Life and Work. A Biography. London: Karnac (2016).

Das Berliner Psychoanalytische Institut vertritt die klassische Psychoanalyse und gehört der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPA) an. Ein Schwerpunkt der Aktivitäten liegt auf dem Austausch mit internationalen Fachgesellschaften und ihren Mitgliedern. Die Karl-Abraham-Vorlesung findet als öffentliche Veranstaltung jedes Jahr im Mai zum Geburtstag von Karl Abraham statt, dem Namensgeber des Instituts. Zu diesem Anlass werden international renommierte Psychoanalytiker und Wissenschaftler eingeladen. Einen Überblick über die bisherigen Veranstaltungen dieser Reihe finden Sie unter www.bpi-psa.de.

Eine Veranstaltung des Berliner Psychoanalytischen Instituts (Karl-Abraham-Institut) in Kooperation mit dem ICI Berlin.

ici KULTURLABOR
BERLIN INSTITUTE FOR CULTURAL INQUIRY

**Die Karl-Abraham-Vorlesung findet in den Räumen des ICI Berlin statt:
Christinenstr. 18/19, Haus 8, D-10119 Berlin. U-Bahnhof Senefelder
Platz (U2). Tel. +49 30 473 72 9110 · www.ici-berlin.org**

Zeitgleich findet ein Berlin Marathon statt, wir empfehlen daher öffentliche Verkehrsmittel.